

Propaganda-Verkauf für die guten Karstadt-



STRÜMPFE und HANDSCHUHE

Auch Sie werden immer Karstadt-Strümpfe u. Handschuhe bevorzugen, wenn Sie unsere erprobten Qualitäten vergleichen und dabei die niedrigen Preise in Betracht ziehen. Unsere außergewöhnlichen Leistungen stützen sich auf unser eigenes Großverkaufshaus direkt an der Zentrale der Strumpf- und Handschuhfabrikation in Chemnitz, auf gemietete Riefendiskontitionen unseres Konzerns und eigene Ausrüstung vieler Standardmarken in Strumpfwaren

Table listing various types of socks and gloves with prices. Includes categories like Damenstrümpfe, Herrenstrümpfe, Damen-Handschuhe, and Herren-Handschuhe.



Halle an der Saale A. G. Gr. Ulrichstr. 59-61

Ausschreibung. Die Verwaltung des Bergbauamtes...

Bekanntmachung. Die Verwaltungsstelle betreffend die Übertragung...

Bekanntmachung. Die Verwaltungsstelle betreffend die Übertragung...

Helratrat. Viele glückl. Ehefrauen wollen...

Das gute unübertreffliche BRENNABOR-RAD. kostet in Luxusausführung 107.- Mark...

Bekanntmachung. Kaufvertrag des 19. d. M. über die Übertragung...

Bekanntmachung. Die Verwaltungsstelle betreffend die Übertragung...

Kinderwagen Klappwagen Stubenwagen Kinderbetten Schubtische Kinderwagen Bruno Paris Kleine Ulrichstraße 2

Helratrat. Viele glückl. Ehefrauen wollen...

H. SCHÖNING. Besichtigen Sie unser ständiges reichhaltiges Lager der neuesten Modelle...

Bekanntmachung. Kaufvertrag des 19. d. M. über die Übertragung...

Bekanntmachung. Die Verwaltungsstelle betreffend die Übertragung...

Gasofen. In der Gasofen-Industrie...

Helratrat. Viele glückl. Ehefrauen wollen...

Kapitalien. Suche per sofort evtl. später Mk. 40.000.- gegen ffl. Sicherheit...

Bekanntmachung. Kaufvertrag des 19. d. M. über die Übertragung...

Bekanntmachung. Die Verwaltungsstelle betreffend die Übertragung...

Untericht. In der Untericht-Industrie...

Helratrat. Viele glückl. Ehefrauen wollen...

Verschiedene. Mietauto. Sauerhirschen. Garage. Saferhirschen.

Bekanntmachung. Kaufvertrag des 19. d. M. über die Übertragung...

Bekanntmachung. Die Verwaltungsstelle betreffend die Übertragung...

Zuschneide-Kursus für Damengarderobe. Inauguralabend auf die Innere in der halbjährlichen...

Helratrat. Viele glückl. Ehefrauen wollen...

Zeitungs-Makulatur. haben wieder abzugeben. Hallische Nachrichten.

Stadt-Zeitung.

Halle, den 23. August.

Wante Sterne im Aufgang.

Was mich nicht zurechtfinden. Die Namen werden. Die Namen sind Wärdern. Von dem...

Über es ist nicht mein Wärdern, es ist im Wärdern...

Zahlenlauf im Zoo!

Im Grün des Alentei rote, weisse, gelbe Blumen...

Verleitet dann finden wir die Gestalten des Wärdern...

Im Zoo mit dem Wärdern wiegt sich „Carneal“...

Nicht jede kann ein Engel ermahnen. Es sind ihrer...

Die besondere Wirkung aber ist es, daß sie mitten...

Der Sommer sendet seinen ersten Abblüdsgruß.

Beginn der „Antier-Märkte“.

... aber nicht in Halle. — Systematischer Polizeieinsatz gegen das Schlachten der Motorräder in Berlin. — Weitere Kontrollen folgen.

Unter der Heberfährte „Schlach den Motorfahr“...

Auf Veranlassung des Berliner Polizeipräsidenten...

Die Kontrolle war die erste bezügliche Maßnahme...

Diese Berliner Meldung ist außerordentlich bemerkenswert...

fann. Auch in Halle wird diese Kraftfahrzeugkontrolle...

Es ist anzunehmen, daß diese Maßnahmen...

Es ist nicht um ein verkehrspolitisches, sondern um...

Es ist nicht um ein verkehrspolitisches, sondern um...

Der Stadtbau-Projekt vor der Berufungstammer.

Verhandlung kam vor dem November.

Wie uns von anläßlicher Zeit mitgeteilt wird, ist das Urteil...

Nachüberfall auf einen Kraftfahrzeugführer.

Ein halbfreier Kraftfahrzeugführer wurde in einer...

Die Auflösung der Obersteuerverwaltung.

Rür die Auflösung der Obersteuerverwaltung werden die...

Ständige Schlichter. Am Mittwoch gegen 22.45 Uhr...

Ständige Schlichter. Am Mittwoch gegen 22.45 Uhr...

Ständige Schlichter. Am Mittwoch gegen 22.45 Uhr...

Der häßliche Straßenverkehr.

Fahrgänger und Radfahrer. Dieses für die Städte so außerordentlich wichtige...

Ein deutscher Fachmann, Professor Hum, Hannover...

Die Verkehrssituation in den Städten ist außerordentlich...

75 Jahre häßliche Schmiede-Genossenschaft.

Aus der Historie eines alten Handwerks. — Die Zunftkämpfe in Halle. — Niedergang und Aufstieg.

Am 25. August fand die heilige Schmiede-Genossenschaft...

Die Schmiede-Genossenschaft in Halle hat eine lange...

Gerichtszeitung.

Es geht mit dem Welt los. — Eine glimpfliche Strafe für ein gefährliches Radfahren.

Zwei Frauen, die seit zwei Jahren in demselben...

Berliner Börse.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Eingeführt - Kurse von heute.

(Die wichtigsten, bei fortlaufenden Notierungen basierend auf 1000000)

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including sections for Festverz. Werte, Bankkassen, Eisenwaren, Textil-Werte, and Industriewerte.



DAS MARKENRAD AB FABRIK

Text describing the bicycle brand and its quality, mentioning 'Ihre Wahl' and 'wird nach sorgfältiger Prüfung bestimmt...'.



Die schwarze Ananas-Erdbeere aus Vierzehn...

Text describing the 'black strawberry' variety and its characteristics, mentioning 'die schwarze Ananas-Erdbeere...'.

A. Riebeck'sche Montanwerke Aktiengesellschaft zu Halle a. S.

Text regarding the company's shares and financial information, including 'Die Aktie...' and 'Kursnotierungen...'.

Trauerbriefe

Text regarding funeral notices and services, including 'innerhalb 3 Stunden' and 'Buchdruckerei der Hallischen Nachrichten'.

Rundfunk-Programm

Text listing radio broadcast programs and schedules, including 'am Freitag, den 24. August' and 'am Samstag, den 25. August'.

Wein-Ballons

Text advertising wine balloons and their benefits, including '5 Liter 1,80' and '10 Liter 2,40'.

Zeitungs-Makulatur

Text advertising newspaper waste and recycling services, including 'haben wieder abzugeben' and 'Hallische Nachrichten'.

Bettfedern

Text advertising bed feathers and bedding, including 'Daunen, fertige Betten' and 'Inletts'.

Breudlitz-Glückwünsche

Text advertising Breudlitz lottery tickets and prizes, including '13. Zug der v. Klasse 31, Breudlitz-Glückwünsche (257. Zug)'.

Gummistempel

Text advertising rubber stamps and printing services, including 'Stempel-Schubert, Halle' and 'Bestelltag'.

Durch Inletts

Text advertising 'Durch Inletts' bedding and quality, including 'nur in bester Qualität, fertig, doppelt genäht'.

Glockenbutter

Text advertising bell butter and other dairy products, including 'die beste 1/2 Pfund-Stück' and '1.15'.

Butterhandlung

Text advertising butter trade and prices, including 'zu den 3 Glocken' and 'G. m. b. H.'

Vom Faß

Text advertising various types of barrels and containers, including 'Rotwein 1 Liter 1.20' and 'Weißwein 1 Liter 1.40'.

Erlich Melling

Text advertising Erlich Melling bedding and linens, including 'Bettenspezial-Geschäft' and 'L. Wuchererstr. 12'.

Glückwünsche

Text advertising lottery tickets and prizes, including '1.15' and '1/2 Pfund-Stück'.

Butterhandlung

Text advertising butter trade and prices, including 'zu den 3 Glocken' and 'G. m. b. H.'

Wanzen

Text advertising bed bugs and pest control services, including 'Wanzen' and 'Riesoldo, Steinweg 10'.

Gepa-Kleidung

Text advertising Gopa clothing and garments, including 'Herren- und Hirschkleidung' and 'Garantie für besten Sitz u. Bestattung'.

Glückwünsche

Text advertising lottery tickets and prizes, including '1.15' and '1/2 Pfund-Stück'.

Butterhandlung

Text advertising butter trade and prices, including 'zu den 3 Glocken' and 'G. m. b. H.'

Sachliche Kinder-Zeitung

Beilage der Sachlichen Nachrichten / 40. Jahrgang / Donnerstag, den 23. August 1928

„Ich suche meinen Teddy“

Büchsen war im Garten mit seinem Teddybär und spielte dort schon artig. Da kam ein bunter Schmetterling geflogen und schauelte in seiner Röhre von einer Blume zur andern. Büchsen war erstaunt, als er das bunte Tier sah und versuchte, es mit der Hand zu fangen. Der Schmetterling aber entwich ihm immer wieder und flog weiter, von Blume zu Blume. Büchsen gab die Jagd noch nicht auf. Immer wieder folgte er ihm und versuchte, mit seinen kleinen Händen ihn zu greifen. Jedoch jedesmal griff er daneben. So entfiel ihm die Hoffnung, den Schmetterling zu fassen. Und an seinen geliebten Teddy dachte er gar nicht mehr, nur an den bunten Schmetterling.

Das gefiel aber dem Teddy gar nicht. Er wollte nicht vergessen sein und so überlegte er, wie er wohl seinem kleinen Herrn einen Schabernack spielen könnte, damit dieser sich in Zukunft mehr um ihn kümmere.

Unterdessen war Büchsen so weit dem Schmetterling nachgelaufen, daß Teddy ihn nicht mehr sehen



konnte. Da kam er auf den Gedanken, sich zu verstecken. Was würde wohl Büchsen tun, wenn er zurückkam? Das wird einen Spaß geben, und schnell hand er auf, versteckte sich und wartete, daß Büchsen zurückkäme. Als dieser aber eintrat, daß der Schmetterling nicht langes konnte, fehlte er um und ging nach seinem Spielplatz. Er setzte sich hin und wollte nach seinem Teddy greifen, aber da war kein Teddy mehr zu sehen. So ließ er auch viel und suchte, nirgendwo konnte er ihn finden. Da stand er nun da, wie ihr auf dem Bilde ist, und mußte nicht, was anfangen. Aber was waren das für Töne, die er da hörte? Die Stimme kam ihm doch so bekannt vor! Das mußte doch Teddy sein! Aber wo war der Büchsen? Wohin? Wohin? Suchte er, aber nirgendwo war er zu finden. Nun wußte er seinen Rat mehr.

Wollt ihr dem kleinen Herr wohl helfen, mit nach dem Teddy zu suchen? Ich glaube, daß ich ihn sehe, aber ich habe versprochen, es nicht zu verraten. Nun laßt einmal mit und helft Büchsen.

Hatschi



Esersbild in einem Zug zum Nachdenken.

Von Tigern verfolgt



„Tiger, die Menschen überfallen“ lautete Fred Oligas. „Das kannst du ändern, aber nicht mit eradierten Tigern! Und nicht zu feine, wo überhaupt einen Angriff auf Menschen zu machen!“

Robert Ferguson, dem diese Worte gequollen hatten, antwortete ihm: „Wenn du mir nicht glaubst, dann laß dich nicht belügen, aber ich habe dich, daß du Tom Buldige nicht fernengeliebt hat. Das war ein Engländer, der mit Frau und Kind drei Jahre lang in der indischen Spruce-Station lebte und dort ein Abenteuer mit Tigern hatte, das er wohl nie vergessen wird. Buldige hat mir die Geschichte selbst erzählt, und seine Frau hat mir bestätigt, daß sie Wort für Wort wahr ist. Außerdem kenne ich Buldige viel zu gut. Er lügt nicht.“

Oligas Neugierde wurde wach. Was das für eine Geschichte ist, wollte er wissen. „Nun“, erwiderte Robert Ferguson, „eine Geschichte, die klar beweist, daß es doch Tiger gibt, die Menschen ohne äußeren Anlaß anfallen. Wohl gehen diese Tiere im allgemeinen Menschen aus dem Wege und nehmen sogar vor Büffelherden Distanz, wenn diese



Buldige lief, was er laufen konnte ...

sich ihnen entgegenstellen, aber das ändert sich, wenn sie in eine Falle in die Nähe kommen. Und dann das Allerhöchste: ein Tiger, der einmal Menschenfresser wurde, greift nicht mehr vor tierischen Nahrung; er verliert das Gedächtnis, besitzt sich die menschenfresser Art und wird zum Schrecken der Gegend. Derartige Tiger verurteilen bedauerliche Menschenverluste.“

Nun sollten ging es einmal bei Waaganatom in Nord-Indien an, wo eine einzige Tigerfamilie in vier Monaten 75 Menschen tötete, was zur Folge hatte, daß die Hindus ihre Dörfer und Acker im Stille liegen und flüchteten. „Menschenfresser“ nennen die Hindus, darunter diese vier Menschenbestien. Und zwei solcher Menschenfresser spielen auch in der Geschichte die Hauptrolle, die mir Buldige berichtet hat. „Erzähle“, erbat sich Oligas, dessen Spannung gestiegen war.

Robert Ferguson begann: Tom Buldige's händiger Wohnort war Patendhera, aber ein paar Stunden davon befand er ein kleines Bungalow, wo er mit seiner Frau und seiner sechsjährigen Tochter Wagn die letzte Jahreszeit zu verbringen pflegte. Nicht weit von dort befand sich ein anderer Bungalow, das aber von seinen einstigen Bewohnern verlassen worden war und leer stand. Inzwischen diesen beiden Bungalows befand sich eine Weite, auf der Klein-Wagn gern umherlief. Und an einer Stunde, als sich das Unwetter ereignete, spielte sie dort, was ihr um ein Haar das Leben gekostet hätte. Buldige und seine Gattin wollten nämlich gerade das Bungalow verlassen, als ihr eingeborener Diener Wahi schreien näher rückte. Zwei schwarze und gelbgezeichnete Tiger folgten ihm auf den Fersen.

„Menschenfresser! Buldige war gefühlsgegenmütig genug, die Wünsche von der Schulter zu reißen. Insofern verließ er in der Aufregung das Ziel, und alle die Bestien lauerten einige Sekunden, und die winzige Zeitnahme wurde dem Tiger zum Verhängnis. Er wurde in das Bungalow und war im Verein mit Buldige blühend die Tür und alle Fenster zu. Unter mildem Gebrüll umkreisten die Tiger die Bungalowtür, um gleich darauf auf der Veranda zu erscheinen. Buldige sah die Zähne zusammen, wußte er doch, daß die Tiere stark genug waren, mit einigen Sprüngen die Tür zu zertrümmern. Im tiefen Augenblick furchterlicher Spannung hielt Frau Buldige einen Schreien aus. Sie vermehrte ihr Kind! Wagn! rief sie entsetzt. „Wo ist Wagn?“ Buldige war es, als er sie um eine erstarrete Hand zum Seren. Wagn spielte ohnungslos auf der Weite! Befamen die Bestien davon Bitterung, war das Kind rettungslos verloren und einem schrecklichen Tode preisgegeben.“

Während die Mutter, von Entsetzen übermäßig, ohnmächtig niederfiel, reißt in Buldige eine tolle Idee. Er mußte sein Kind retten! Hastig rief er Wagn zu, was er plante. Der Hindu begriff sofort: es galt, die Tiger auf der Veranda zu reißen, um sie von dem abzuhalten, was Buldige plante! Sofort ging Buldige ans Werk und setzte die Bestien auf jede denkbare Art und Weise.

Wie bestien sprangen die hungrigen Raubtiere gegen die mehr und mehr mackende Tür — und merkten zu spät, daß der Herr des Bungalows das Häuschen durch ein Hinterfenster verlassen hatte und nun in langen Sägen zur Weite lagte. Sofort ließen sie von der Tür ab und türmten hinter dem Wagn her, Buldige lief, was er laufen konnte, erreichte die Weite, rief Wagn hoch, ohne im Kaufen innezuhalten, und rannte weiter auf das nahe, unbewohnte Bungalow zu, denn zurück konnte er nicht mehr, wenn er den Tigern nicht gerade in den Rücken laufen wollte. Um seine Felle zu früh erreichte er die schwebende Bambusbrücke. Er schlug die Tür hinter sich zu und verarmte sich. „Aber die Tiger geben den Dampf nicht auf, die Tür maßnähig vor Blutdruck, verlusten sie, die Tür zu sprengen. Der eine sprang weiter müdend und

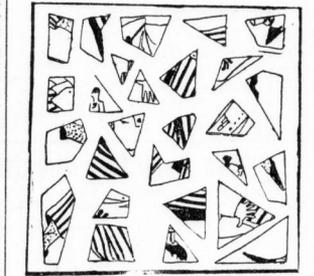


Im gleichen Augenblick bars die Tür ...

brüllend gegen die morsche Tür, während der andere plötzlich am Fenster erliden. Aber auch jetzt verließ Tom Buldige die Stützbrücke nicht. Nichts hob er das Gewehr, stellte auf die Mauer der sich um gemaltigen Sprünge duldenden Weite und drückte ab. Ob sie dazu kam, hochzuheulen, brach sie im Feuer zusammen. Im gleichen Augenblick bars die Tür. Ein zweiter Schuß krachte. Buldige hatte sich getroffen. Die Miesekacke überließ sich und blieb regungslos liegen. Er und sein Löcherchen waren gerettet. „Und nun“, schloß Ferguson seine Erzählung, „wird du gewiß nicht mehr daran zweifeln, daß es Tiger gibt, die Menschen angetrenn.“

kommt, dann kann man gar nicht anders als lachen.

Ein solches Clomn föhnt ihr nun aus den einzelnen Stücken hier zusammenzusetzen. Klebt das



Wenige auf Pappe oder Karton auf und schneidet die einzelnen Teile dann sorgfältig aus. Danach verfährt einmal, den „Spaßmacher“ zusammenzusetzen.

Hungrige Seelen

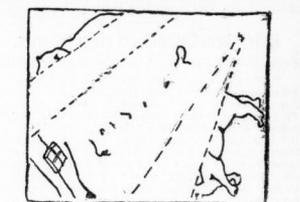
Frau Ente, was machst du für ein Geschrei und lockst deine Kinderchen alle herbei? Siehst du denn nicht, daß ich ihnen nichts tue? Hör doch, sie spielen mit freudig an. Schlangen mein Brot sehr begierig auf, Zeit doch, es ist ja fertig darauf. Nicht so was für deine Kleinen zum Weihen, Zieh nur, wie glücklich sie sich's erlauben.



Nur das eine, daß kleine da, jagt sich kaum fort von der Entenmama, Paddelt im Wasser ansichsel herum. Ach, du Kleines, ist nicht so dumme. Komm doch, und hof dir dein Teil geschmeid. Bist wohl das Jüngste, das Sorgenkind? Geheil! Jetzt magst es sich endlich heran. Schind, was es eben schlucken kann. Fort da, du Graßes, ist nicht so fett. Schnappt so dem Schmefflein alles weg. Kinder, die müssen bestehen sein, Artig sich teilen die Rauberei! Jeder von euch mit sein Brocken erhalten. Darum laßt Entenridt und Frieden nur malen.

Der Hund will schnappen ...

Das Hunde, und vor allem junge Hunde, oft recht neugierig sind, ist euch vielleicht bekannt. Vor allem haben sie eine große Neugierde für Büchsen, deren Inhalt sie nicht verstehen können. Sie wollen doch gar zu gern, und leisten kommt es vor, daß sie, wenn sie schon ihre gewohnte Portion getroffen haben, einen ungehaltenen Zurückschritt nicht nehmen wollen.



Der föhnt ihr dadurch, daß ihr das Bild an den punktierten Linien umleitet, einen Hund sehen, der schnüffelt nach dem Büchsen schiel, das vor ihm an einem Büchsen hängt. Ihr müßt das Bild erst an der Zeitlinie ausrichten und dann die einzelnen Teile so umbiegen, daß die Linien links oben und rechts unten nach oben zu liegen kommen. Wenn ihr das getan habt, bilden diese Teile mit dem Mittelstück zusammen den oben beschriebenen Hund.



Bilderrätsel des Hezierbüchsen aus vorheriger Nummer. „Wo ist der Hund?“

Wah! Kopf stellen, dann in den Stellen des vorherigen Büchsen.

Bilderrätsel des Zehrerbüchsen aus vorheriger Nummer.

Im 1. und 2. Zeile soll die Zeitlinie sein.

Bilderrätsel des Hezierbüchsen aus vorheriger Nummer. Seine Nase oben richten.

In den ersten 10 Jahren

sollt jede Mutter ihr Kind nur mit der reinen, milden

NIVEA-KINDER-SEIFE

waschen und baden. Das Kind wird es ihr einst danken, weil ihm dadurch in späteren Jahren manch Sorgen und die Erfahrung seines guten Teints erspart bleibt. Nivea-Kinderseife ist überaus mild und enthält die Vorschrift besonders für die empfindlichen Hautgebe der Kinder hergestellt. Preis 70 Pf.



Sonnengebräunt

wird Ihr Körper, wenn Sie ihn vor Luft- und Sonnenbädern, vor Fahrten und Wanderungen mit

NIVEA-CREME

einreiben. Nivea-Creme verstärkt die bräunende Wirkung der Sonnenstrahlen und vermindert die Gefahr schmerzhaften Sonnenbrandes; sie allein enthält das hauptfliegende Eucerit. Aber trocken wird Ihr Körper sein; Sie dürfen ihn niemals nach den Sonnenstrahlen aussetzen. Dosen M. 0.20 bis 1.20 / Tuben aus reinem Zinn M. 0.60 u. 1.00.



die Notwendigkeit, das Rückficht auf den Rang der anderen ...

Nach der Staatsrat Krenk hatte diese weitestgehende ...

Zu mir zu kommen, wie sehr ich im allgemeinen den ...

Darauf Frau Marcelle schloß sich und gemessen ...

Vorläufe des Weibes vor den Menschen rechts und links ...

Da aber Herr Staatsrat Krenk die entscheidende und nicht ...

Vinca Anberien ging am Arm ihres intercessionen ...

Wenn Kerndiebe die Haus-Raffelle eines Tanzers ...

Wann Kerndiebe die Haus-Raffelle eines Tanzers ...

nur sie gewahrte die kleine Halle zwischen seinen ...

„Wer ist dieser Herr?“ fragte er. „Ich habe keinen Namen ...

„Ich finde“, sagte sie, „die Frau des Postleiters ...

„Ich finde“, sagte Frau Marcelle, „er hat etwas im ...

„Du mußt es natürlich selber wissen“, sagte sie ...

„Ich sage dir: daß ich der perfekte Gentleman ...

„Glaubst du? Ich finde, man sollte ihn beobachten.“

„Ich erkläre dir, meine liebe, gute Marcelle ...

In einem Tisch in der Nähe der Gastür, die zum Wintergarten ...

Freunde ihres alternden Mannes ein behagliches, von ...

„Er lebte zurück; eben ging Marcelle Krenk an ihm ...

(Fortsetzung folgt.)

Herr, Schütz, Räder, ...

6/16 Opel, 4-Zylinder ...

1041. Banden, ...

Padellboort, ...

DKW 12 PS, ...

Phänomil, ...

Leiterwagen, ...

Beachten Sie bitte meine Schaufenster!

Nutzen Sie diese süßsine Kauf-Gelegenheit aus

Steinweg 45 und Große Ulrichstraße 9

25, 45, 90, 1, 1, 45, 1, 2,85

Em.-Schöpflöffel, Porz.-Abendroteller, Kaffeeteller, ...

Wuschbecken, Em.-Schmortopf, Em.-Konsolle, ...

Em.-Kehrschaufel, Em.-Schmortopf, Salatschüssel, ...

Beachten Sie bitte meine Schaufenster!

Nutzen Sie diese süßsine Kauf-Gelegenheit aus

Steinweg 45 und Große Ulrichstraße 9

25, 45, 90, 1, 1, 45, 1, 2,85

Em.-Schöpflöffel, Porz.-Abendroteller, Kaffeeteller, ...

Wuschbecken, Em.-Schmortopf, Em.-Konsolle, ...

Em.-Kehrschaufel, Em.-Schmortopf, Salatschüssel, ...

Beachten Sie bitte meine Schaufenster!

Nutzen Sie diese süßsine Kauf-Gelegenheit aus

Steinweg 45 und Große Ulrichstraße 9

25, 45, 90, 1, 1, 45, 1, 2,85

Em.-Schöpflöffel, Porz.-Abendroteller, Kaffeeteller, ...

Wuschbecken, Em.-Schmortopf, Em.-Konsolle, ...

Em.-Kehrschaufel, Em.-Schmortopf, Salatschüssel, ...

Advertisement for 'Stadt-Inspektors' with contact information and services.

Advertisement for 'Automobilfabrik' and 'Vertreter' with details on car models.

Advertisement for 'Vertreter' and 'BUHRING A.G.' with contact details.

Walhalla

Dir. O. Kleinbanns, Bog. 20 Uhr

Die große Parade

Eine artistische Massen-schau in 25 Bildern bildet unstreitig das einzige Tagesgespräch für HALLE!

60 Künstler von Welt!

Trotz ungeheurer Unkosten gewöhnliche Preise von 60-3 ab

MODERNES THEATER

3 Trümpe 3

In einem Spielplan! 12 Rachmaninoffs 12 Geschw. Deltvitt Georg Fr. Rogge in Küche und Keller! Nach der Vorstellung: Tanz mit Telefon!

Edison-Theater

Mann gegen Mann

Ein neuer spannender Harry Peel Abenteuerfilm in 10 Hosenakten. 5 Minuten Angst Ein wirklicher humoristischer Sportfilm in 6 Akten. Zeitig Plätze sichern. Sonntag: 2 und 4 Uhr Jugendvorstellungen. Erwachsene 0,50, Kinder 0,25

Miet-Auto

4- und 5-Sitzer. Omnibus für 20 Personen für Gesellschaftsfahrten. Nr. 317/20, Fischer, Merseburgerstraße 97

Pfälzer Schießgraben

Morgen Freitag nachmittags **Frei-Konzert.** Gr. Schachten-Feuerwerk. In Saal. **Offenl. Ballmusik.** Nächstes Sonntag nachm. und abends **Großes Frei-Konzert.** Im Saal. **Offenl. Ballmusik.** Hierzu ladet ergeblich ein

Groß-Russischen National-Orchesters!

Saalgeschl. Mittwoch den 29. und Donnerstag den 30. August 2 Gastspiele des **Groß-Russischen National-Orchesters!** W. H. B. Balalaika-Orchester. Männerchöre. Solis. Tanzenseen. Karten im Vorverkauf an Nr. 1-10 bei Heinrich Hötzel, Große Kirchstraße. Vorzugsgesellschaft Otto Hüfand, Rantischer Platz und Souvenir-Abendkasse Nr. 150.

Gr. Ulrichstr. 51

Der Ausdruck eines Fachmannes

Die Hölle von Montmartre!

Eine sonderbare, äußerst fesselnde Begebenheit in 8 Akten unvergleichlicher Spannung. Die Hauptrollen verkörpern: Carmen Cartellieri, Hans Bauer, Suzy Vernon, Max Weydner, Nanditze de Ferandy, Otto Wernicke

Monty Banks

der ewige Pechvogel, den nichts, aber auch gar nichts erlöserlos kann, der aber gerade in den verwerflichsten Situationen und peinlichsten Momenten durch unheimliche Verwechslungen, drohenden Zufälle glückt, in allen Lebenslagen hat. Hält ein Raketenfeuer festiger Film auf dem Theaterbühnen nur in der lustigen Filgenreue.

Fay Marbé

die Frau mit dem Millionärdädeln feurig, lebendig, heiß, voll farbiger Glimm- und Sinneseindrücke, auf großer künstlerischer Stufe verkörpert perlor Kanti.

8 Escamillos

Eine Tanz-Attraktion, farbenprächtig, modernster Pantomime, voll Schmelz und Temperament.

Ufa-Theater Leipzigerstraße 88



Das seltsame, an Liebes- und anderen Abenteuern reiche Schicksal eines plötzlich verarmten Millionärs, den das Leben hart anpackt, der als Eintänzer die Schattenseiten des Lebens kennen lernt und endlich durch seine Tüchtigkeit und sein reines Liebeserlebnis zu den Höhen der Gesellschaft zurückfindet.

Willy Fritsch

Der Tanzstudent! Der Film der schönen Frauen!

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Ufa-Theater Alte Promenade



Liane Haid

der entzückende, charmante Star

„Zwei rote Rosen... ein zarter Kuß“

Millionen sangen das Lied - Millionen wollen den Film sehen

Zwei rote Rosen

Der Film, auf den ganz Halle wartet!

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Caféhaus Clausner

Gr. Ulrichstr. 52 Ecke Schulstr. Tägl. Kellnerbesuch Kapelle Kallert i. Honor. Stimmung

Rabeninsel

Morgen Freitag den 24. August

Burg-Theater

Gr. Gosenstr. 12. Freitag bis Sonntag

Prominentenvorstellung

Harry Liedtke - Lee Parry Lia de Putti - Joseph Schildkraut in Regine und Herzensdieb zus. 12 Akte.

Lichtspiele Hardenberg-Kasino

Hardenbergstraße Nr. 1. Morgen Freitag bis Sonntag 2 Großfilme in einem Programm.

W. F. Wollmer

Grosse Ulrichstrasse 6-10. Geogründet 1799.

Schauburg

Gr. Steinstr. 27-28. Telefon 29052

Die Gefangene des Scheik

Ein Film-Roman der Liebe und des Kampfes, mit Jetta Coudal und Viktor Varkonyi

Stopen ist altmodisch!

Listru-Strumpf-Schnell-Reparatur ist das Neueste!

Möbel

Qualität in der Fabrikherstellung einer der best. deutschen Möbel-Fabriken. Alter Markt 18

Das Mädchen der Straße

Ein tragikomisches Sittenbild aus dem heutigen Rom. In der Thelrolle CARMEN BONI

Der seltsame Fall eines Arztes

mit Conrad Veidt Ferner: Mein Papi

Koppla, wir fliegen

„Der perfekte Pilot“ oder „Wie flieg ich in allen Lebenslagen“

8 Escamillos

Ein Tanz-Attraktion, farbenprächtig, modernster Pantomime, voll Schmelz und Temperament.

Das Mädchen der Straße

Ein tragikomisches Sittenbild aus dem heutigen Rom. In der Thelrolle CARMEN BONI

Der seltsame Fall eines Arztes

mit Conrad Veidt Ferner: Mein Papi